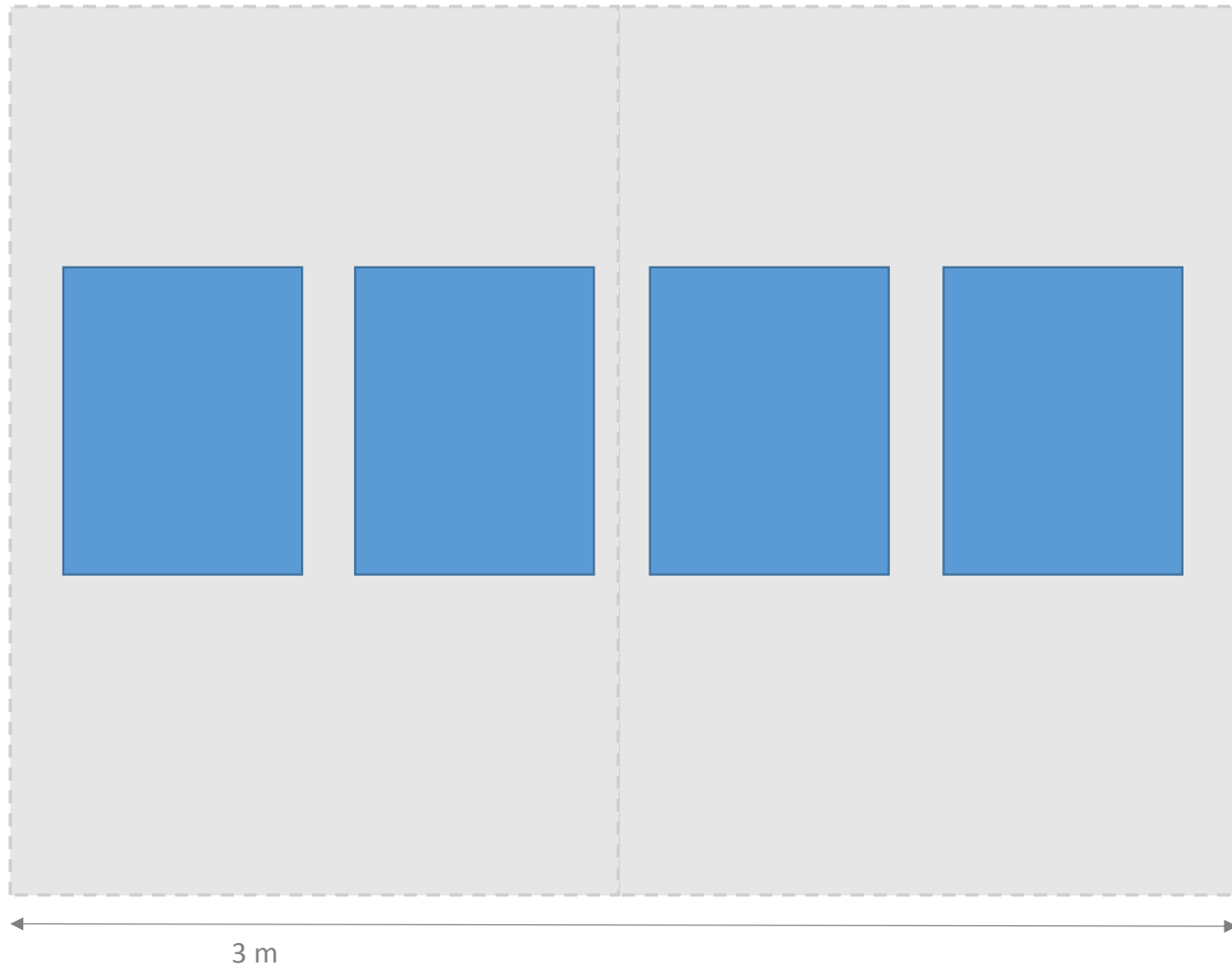


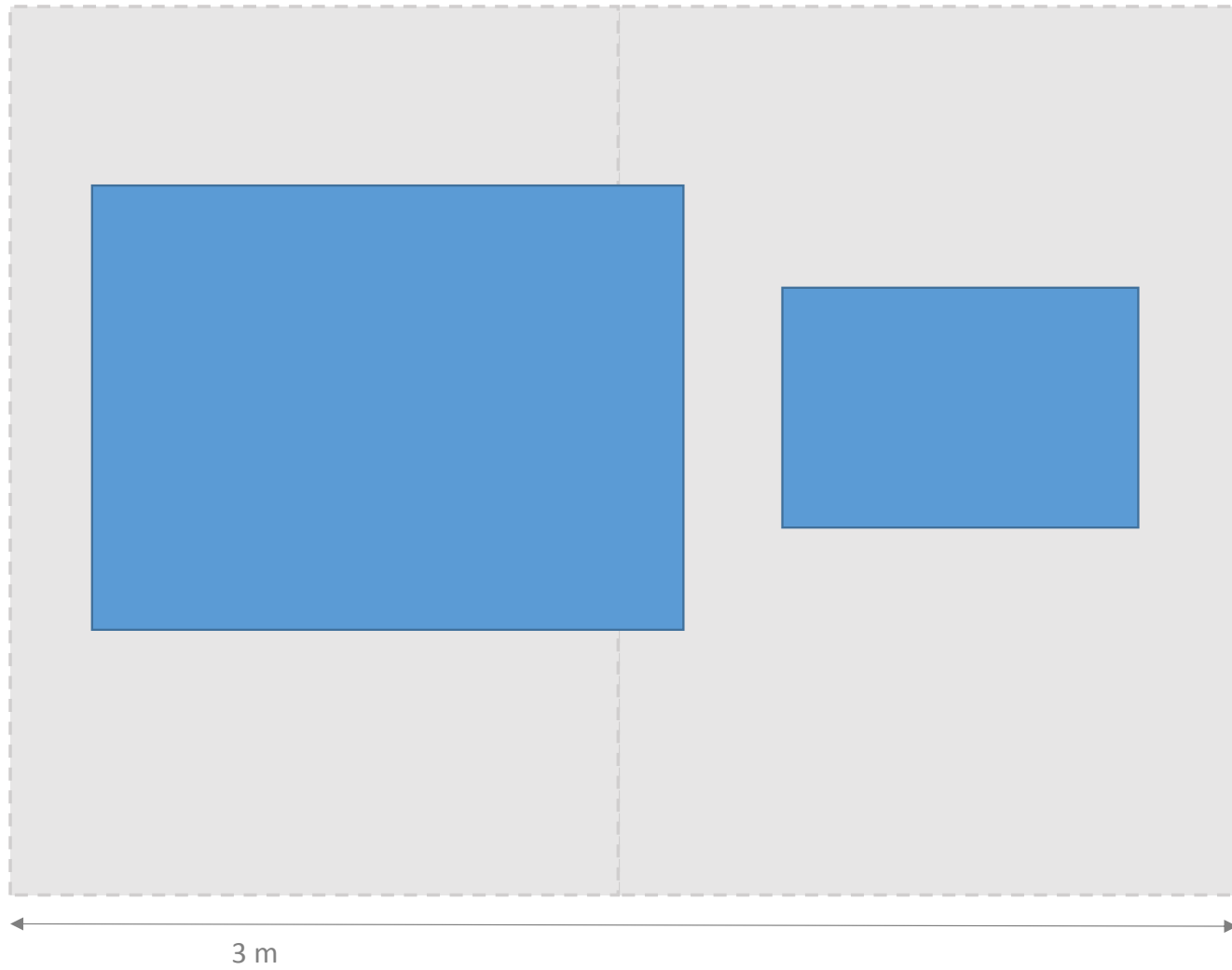


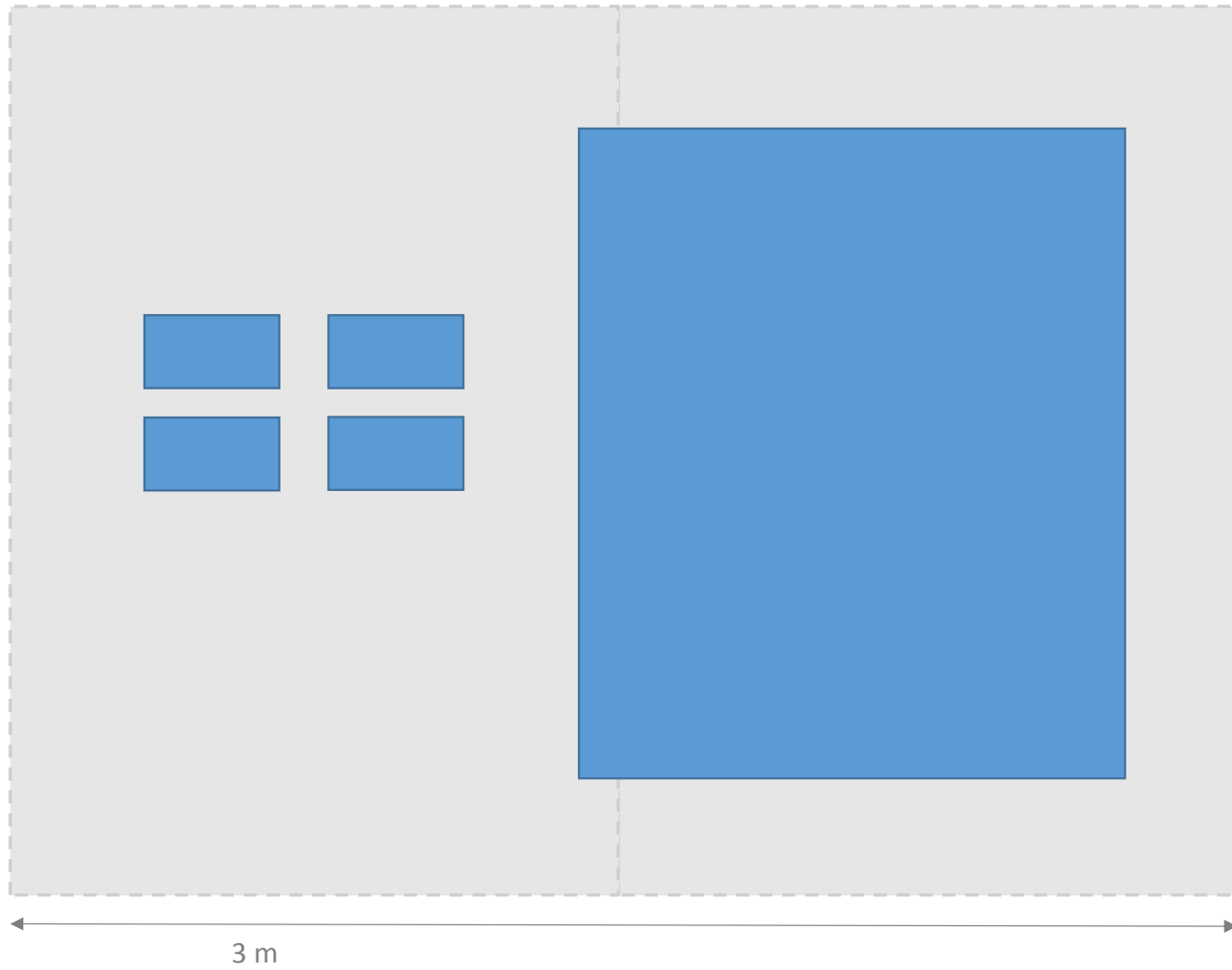
## Richtlinien zur Hängung in Ihrem Ausstellungsbereich

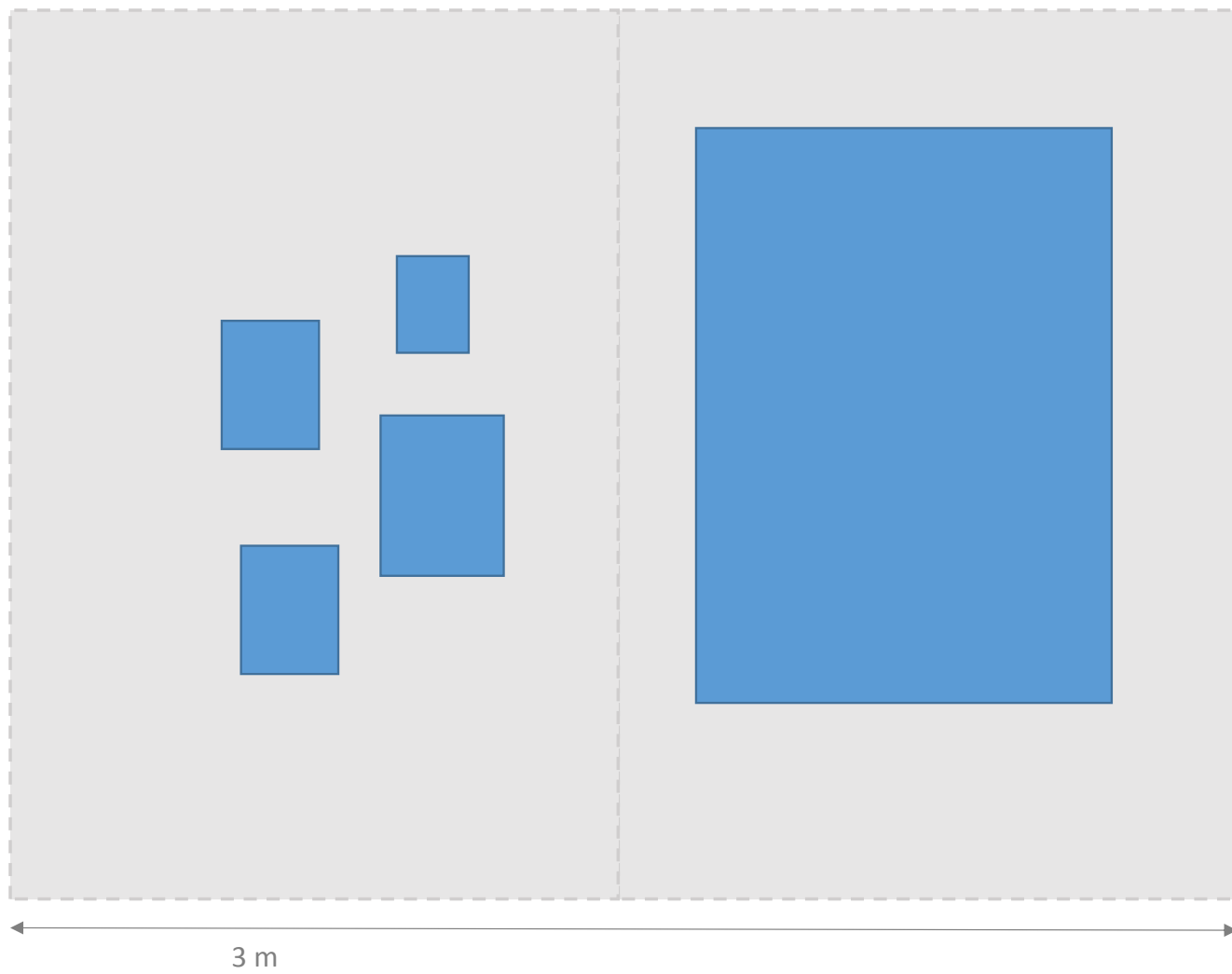
Neben den gezeigten Werken spielt vor allem auch die Art der Präsentation Ihres Ausstellungsbereiches eine essentielle Rolle. Viele Künstler neigen dazu, aus einer gewissen Platzangst heraus ihren Ausstellungsbereich im Stil der Petersburger Hängung komplett mit Werken zu behängen oder vollzustellen. In Sachen Präsentation und Selbstvermarktung zählt hingegen Qualität vor Quantität. Wählen Sie daher bewusst unter Ihren bevorzugten Werken, welche Sie ausstellen und verkaufen möchten und setzen Sie diese gezielt und mit viel Platz zum „Atmen“ in Szene. Die Petersburger Hängung ist bei der **ARTMUC** nicht zugelassen.

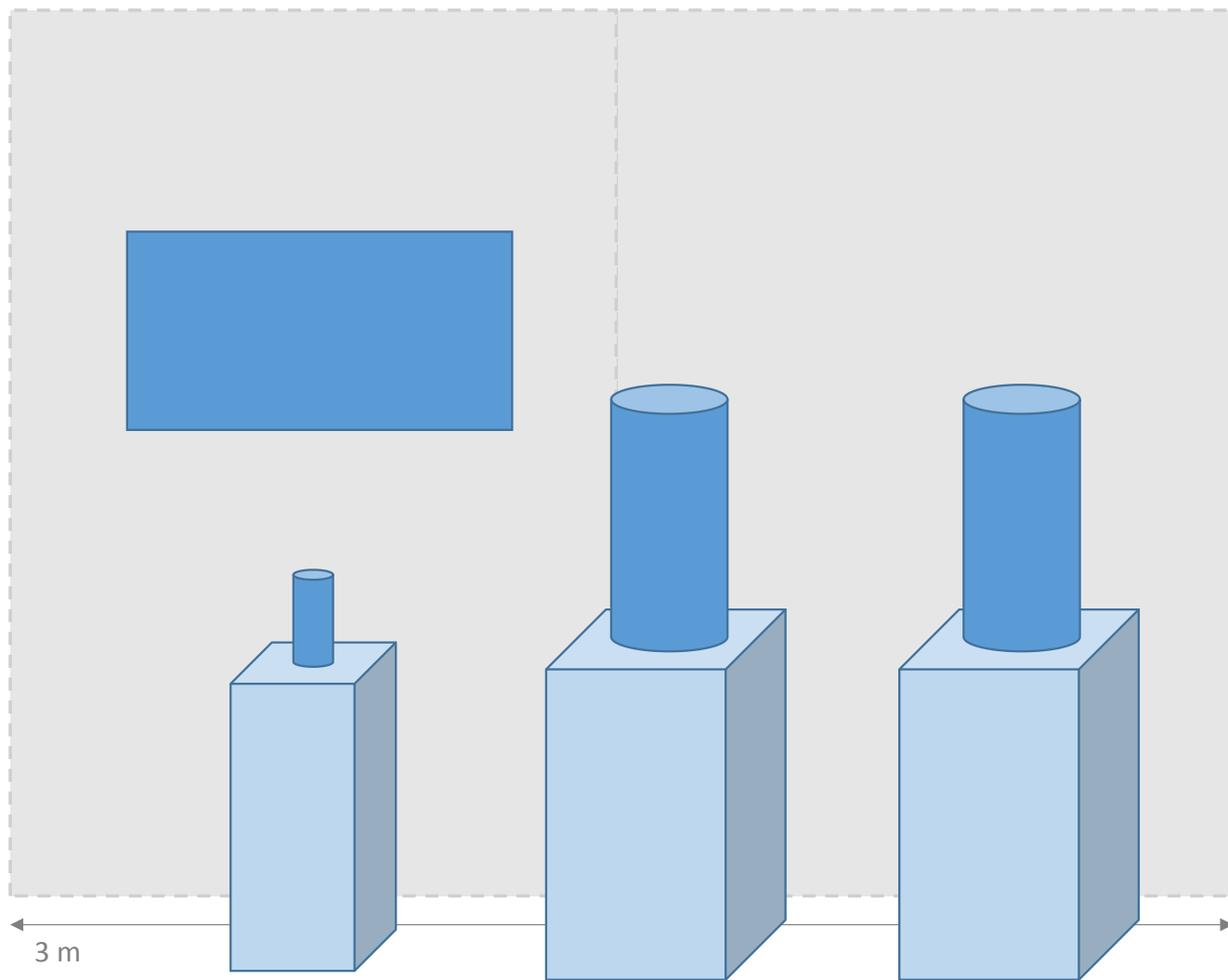
Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Beispiele zeigen, die Ihre Planung erleichtern sollen.



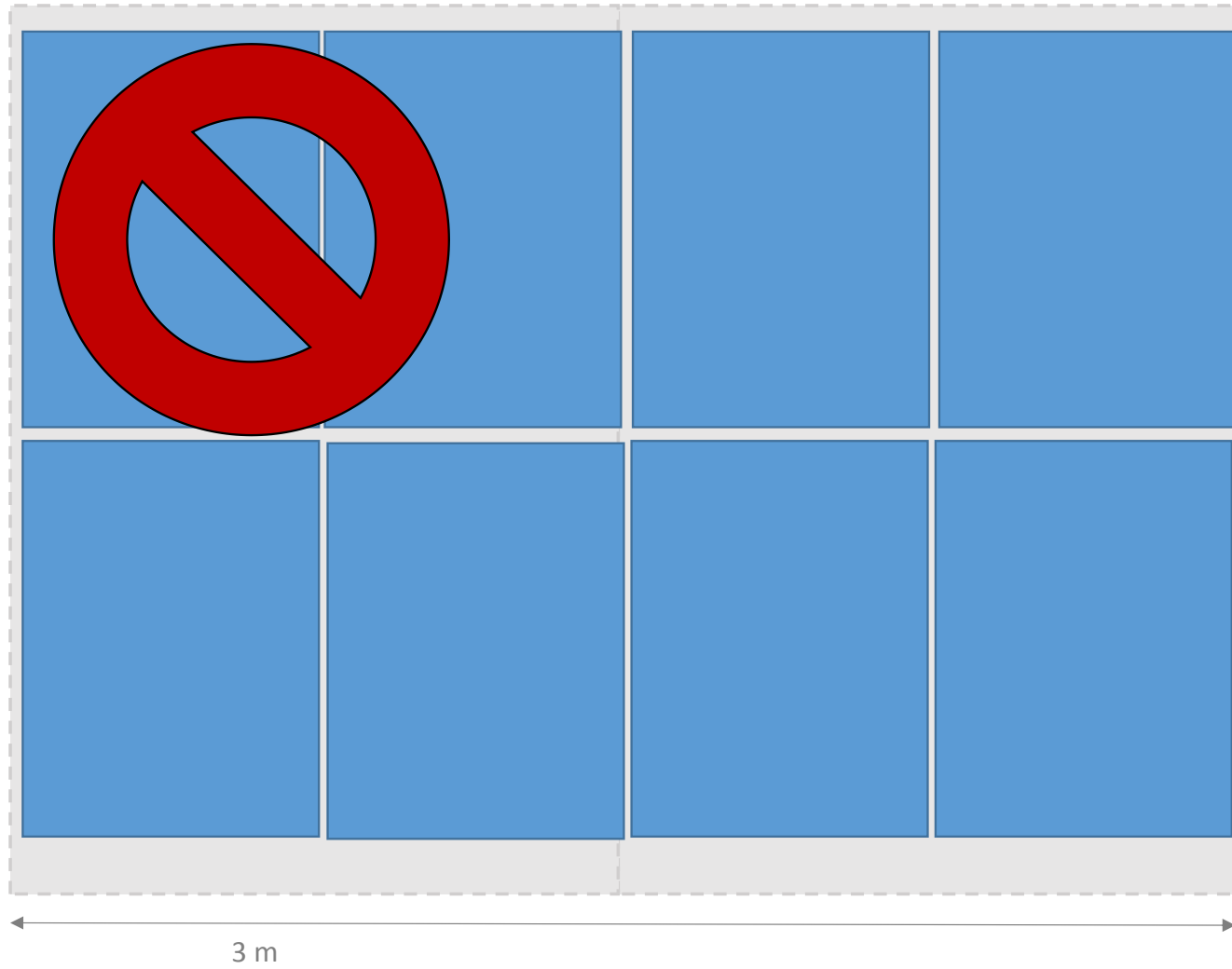






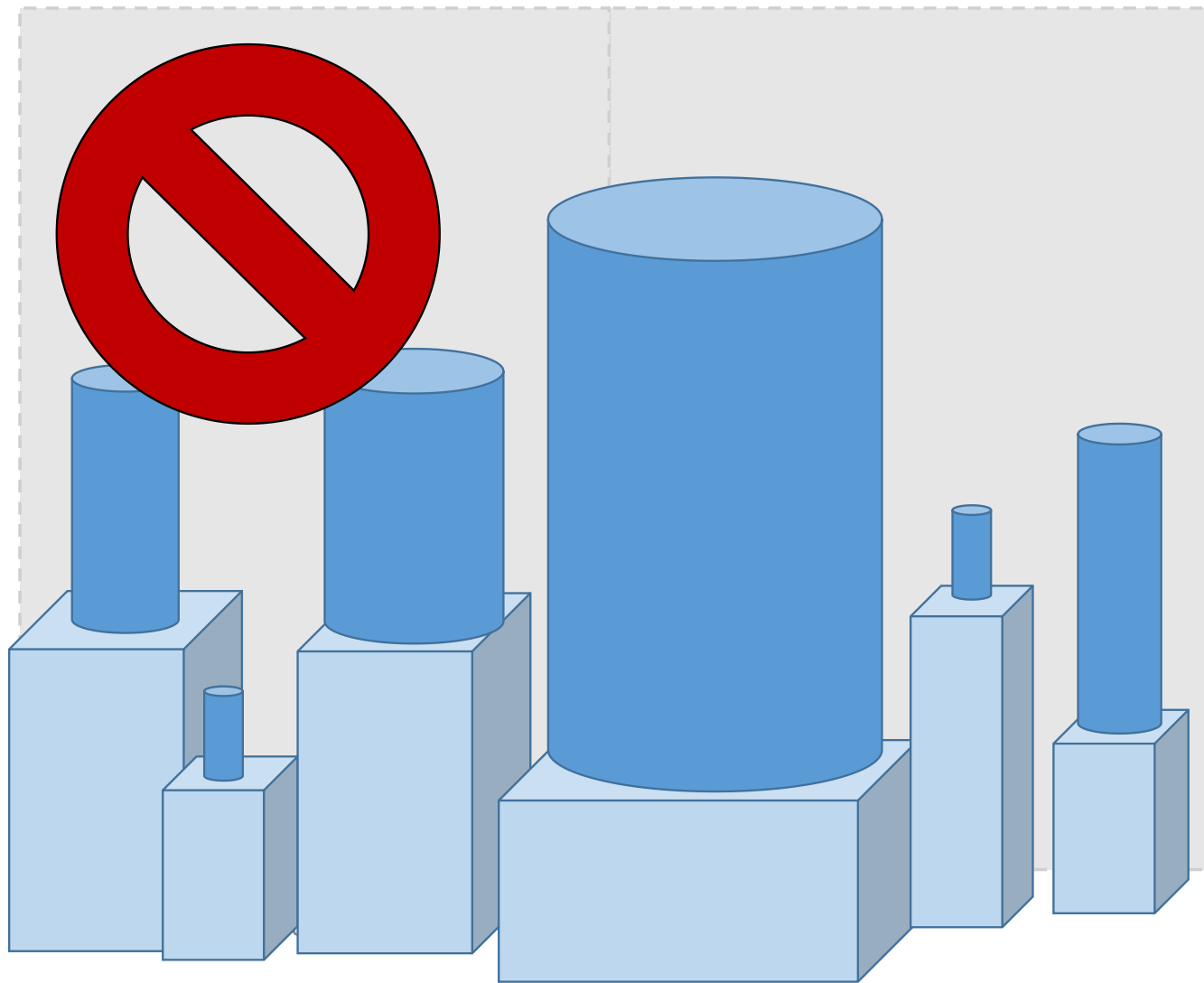


Petersburger Hängung









# ARTMUC

## Hinweis

Das Messewandsystem besteht aus wiederverwendbaren Hartfaser-Platten mit weißem Basis-Anstrich. Die Höhe beträgt 2,35 m. Es gibt keine vorinstallierten Hängevorrichtungen. Die einzelnen Ausstellungsflächen schließen U-förmig oder geradlinig aneinander an. Eine Basis-Beleuchtung ist im Preis inkludiert. Vor der Wandlänge können max. 50 cm Raumtiefe für Skulpturen, Stelen etc. genutzt werden. Bei großformatigen Skulpturen und Installationen wird sich im Falle einer Zulassung das ARTMUC Team direkt mit Ihnen in Verbindung setzen, um Ihnen einen geeigneten Platz anzubieten.

Weiterhin ist es möglich, Ihre Ausstellungsfläche durch Tisch und Stühle als Sitzgelegenheit für Verkaufsgespräche zu ergänzen. Hier herrscht das gleiche Prinzip. Achten Sie auf ein schlichtes, klares und vor allem hochwertiges Design. Größe und Ausmaß der Möbel muss im Rahmen bleiben, Durchgangswege müssen freigehalten werden. Das Mitbringen von Topf-Pflanzen, Tischdecken, Einrichtungsgegenständen und sonstigen Dekorationsartikeln ist bei **ARTMUC** nicht erwünscht.

Sprechen Sie sich hier vor Ort mit Ihren Standnachbarn ab, um eine gemeinsame Lösung zu finden!